

## Aktivitäten und Schwerpunkte 2016

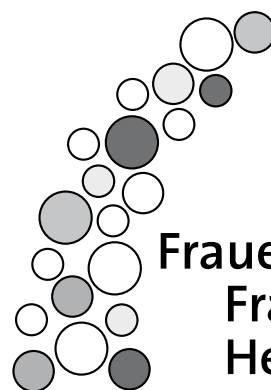
- 4-tägige Freizeit mit Frauen und Kindern aus dem Frauenhaus
- Neugestaltung des Außenbereiches des Frauenhauses
- Mitwirkung am Weltkindertag in Heidelberg
- Vorträge an der VHS Heidelberg zu den Auswirkungen Häuslicher Gewalt auf Kinder
- Vortrag für aktuelle und ehemalige Bewohnerinnen zum Thema „Mediensicherheit“ in Kooperation mit Sicherem Heidelberg e.V. und der Kommunalen Kriminalprävention Rhein Neckar e.V.
- Große Öffentlichkeitswirksame Aktion am 01.03.2016 auf dem Stuttgarter Schlossplatz im Rahmen der Bustour „40 Jahre Autonome Frauenhäuser in Bewegung“ Mitwirkung im Film „40 Jahre Autonome Frauenhäuser“ (zu sehen unter: <https://vimeo.com/183983613>)
- Das Autonome Frauenhaus ist Mitglied bei der Zentralen Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser in Deutschland (ZIF) [www.autonome-frauenhaeuser-zif.de](http://www.autonome-frauenhaeuser-zif.de)



## Kontaktadresse

Autonomes Frauenhaus  
Postfach 10 23 43  
69 013 Heidelberg  
Tel.: 0 62 21- 83 30 88  
[www.fhf-heidelberg.de](http://www.fhf-heidelberg.de)

Gestaltung: sterenzak@fs-designraum.de



Frauen helfen  
Frauen e.V.  
Heidelberg

## Zahlen und Fakten 2016

Frauen

Autonomes Frauenhaus

Freiheit

Mut

## Autonomes Frauenhaus Heidelberg

In unserem Frauenhaus finden insgesamt 20 Frauen und Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder sexuellen Orientierung und unabhängig davon, in welcher Beziehung sie zu der gewaltausübenden Person stehen, Schutz und Beratung. Für die Kinder bieten wir Einzel- und Gruppenangebote an.

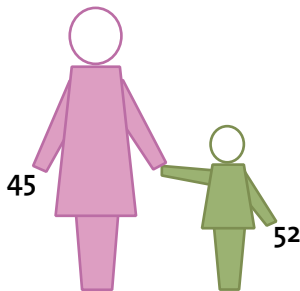
Die Frauen werden unterstützt und begleitet

- in ihrer neuen Lebenssituation
- bei der Bewältigung ihrer Gewalterfahrungen
- beim Lösen ihrer persönlichen Probleme
- bei der Klärung ihrer finanziellen und rechtlichen Situation
- im Kontakt mit Ämtern und Behörden
- bei Erziehungsfragen
- in Fragen zum Sorge- und Umgangsrecht \*
- bei der Schul- und Kindergartenplatzsuche
- bei der Suche nach einer Wohnung oder einer Arbeitsstelle

\*Beim interdisziplinären Fachtag Kinder und Häusliche Gewalt mit dem Titel „Safety First- sicherer Umgang mit dem Umgang“ am 6.10.2015 in Heidelberg kamen Referent\*innen und Teilnehmende aus den verschiedenen Fachgebieten konstruktiv und produktiv ins Gespräch. Unser Ziel ist, diese Ergebnisse hier in Heidelberg weiter zu diskutieren und den interdisziplinären Dialog fortzusetzen.

## Zahlen und Fakten 2016

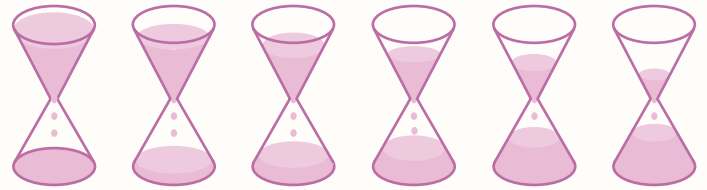
### Aufnahmen



Aufgrund von Platzmangel oder Zugangsbeschränkungen\* mussten 154 Frauen mit 145 Kindern abgewiesen und weitervermittelt werden.

\*Zugangsbeschränkung bedeutet u.a., dass Frauen und ihre Kinder aufgrund von fehlender Kostenübernahme durch das Jobcenter/ Sozialamt nicht aufgenommen werden können. Dies betrifft z.B. Studentinnen, Auszubildende, Rentnerinnen, Frauen mit eigenem Einkommen/ Vermögen, Frauen aus dem EU- Ausland, Frauen mit einem unsicheren Aufenthaltsstatus. Die Finanzierung des Frauenhausaufenthalts ist nicht gesichert und führt zu großen Finanzausfällen für den Verein Frauen helfen Frauen e.V..

## Verweildauer der Frauen



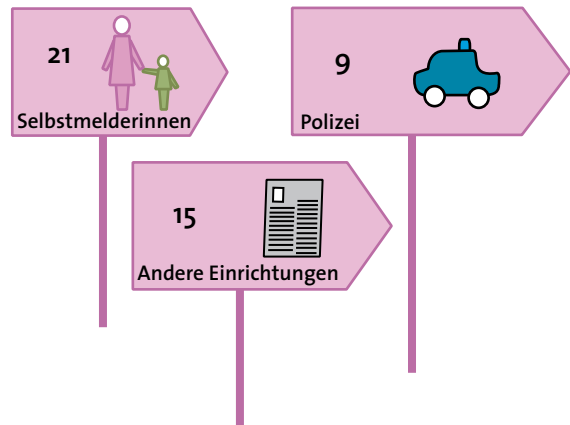
1-3 T.    4-7 T.    bis 1 M.    2-3 M.    4-6 M.    7-12 M.

### Frauen

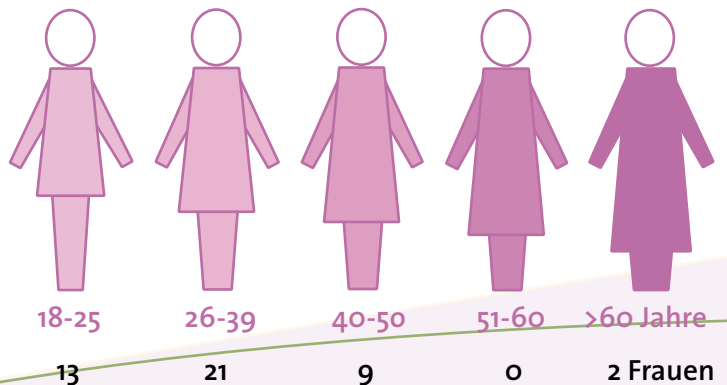
7            8            9            9            9            3

\*Die Verweildauer der Frauen und Kinder im Frauenhaus ist gegenüber 2015 angestiegen. Dies ist ein direkter Ausdruck des großen Mangels von bezahlbarem Wohnraum in Heidelberg. Für das Frauenhaus als Kriseninterventionseinrichtung bedeutet dies, dass Zimmer länger als eigentlich nötig belegt sind und wir keine akut schutzsuchenden Frauen aufnehmen können. Dies wird auch an der Zahl der hohen Nichtaufnahmen sichtbar.

## Weg ins Frauenhaus



## Alter Frauen bei Einzug



Frauen

Leben

Freiheit

Kraft

Mut

Selbstbestimmung